



Speziell für die Anwendung im
Oldtimerbereich entwickeltes
Metallpflegemittel

Konservierend und
vor Korrosion schützend

PRODUKTINFORMATION

Chrompolitur & Buntmetallpflege

Produktart: Pastöses Metallpflegemittel mit Polierstoffen sowie konservierenden und korrosionsschützenden Additiven **für alle blanken Metallteile im Oldtimerbereich.**

Produkteigenschaften: Viele Oldtimer aus den 20er und 30er Jahren weisen außer vernickelten und verchromten Teilen auch solche aus massivem Kupfer oder verkupferten Materialien auf, welche dem Fahrzeug in frisch poliertem Zustand einen charakteristischen Auftritt verleihen. Leider laufen diese Blankteile wieder relativ schnell unter Bildung einer matten, grünlich-braunen Schicht an. Mit Blankmetall-Pflege können diese Beläge leicht wegpoliert und das darunterliegende Metall auf Hochglanz gebracht werden. Darüber hinaus enthält Blankmetall-Pflege spezielle Buntmetall-Inhibitoren, welche ein erneutes Anlaufen von Kupfer- und Messing-Oberflächen hinauszögern.

Matte, verschmutzte Chromoberflächen können ebenfalls in einen hochglänzenden Zustand versetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Chromschicht noch hinreichend deckend ist (die darunterliegende galvanische Verkupferung darf nicht durchscheinen) sowie keine tiefgehenden Rostschäden aufweist. Leichter Flugrost kann problemlos wegpoliert werden.

Anwendung: Fahrzeug mit TBO&S Shampoo mit Abperl-Effekt gründlich reinigen und trocknen. Blankmetall-Pflege mittels trockenem Tuch unter leichtem Druck auf die zu behandelnden Metallteile auftragen. Die dabei auftretende Dunkelfärbung des Tuches ist normal. Nach kurzer Trocknungszeit, mit einem trockenem Tuch, auf Hochglanz polieren.

Achtung: **Blankmetall-Pflege nicht verwenden, wenn bei einem Oldtimer auf Kupfer- und Messingteilen die natürliche Patina gewünscht wird.**

Technische Daten:	Aussehen/Farbe:	weiße, cremige Flüssigkeit
	Geruch:	produktspezifisch
	Dichte bei 20 °C:	± 0,005 g/ml
	pH-Wert:	± 0,5

Wichtiger Hinweis: Produkt nicht unter +5 °C und nicht über +40 °C lagern!



Scharnebeck, 23.06.2016
F&E/Dr. H. Schumacher